

2026



LESE- EMPFEHLUNGEN

*RECOMMENDATIONS
DE LECTURE*

**FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND
ERWACHSENE**

POUR ENFANTS, JEUNES ET ADULTES

**HOLOCAUST
REMEMBRANCE DAY 2026**

VUM ZPB MAT ENNERSTËTZUNG VUM SCRIPT

ZUR AUSSTELLUNG „WER EIN LEBEN RETTET“ IM CENTRE NEIMËNSTER (15.1.-15.2.2026)

WER EIN LEBEN RETTET - LEBENSGESCHICHTEN VON KINDERN DES VERLORENEN TRANSPORTS

Cf. Literatur : <https://www.arlt-archiv.info/html/verlorener-transport-Literatur.php>

Kinder und Jugendlichen, die im April 1945 mit dem „Verlorenen Transport“ aus dem Konzentrationslager Bergen-Belsen deportiert und bei dem Bergarbeiterdorf Tröbitz in der Lausitz befreit wurden

Über Hannah Pick-Goslar, Überlebende des Transports, gibt es zwei aktuell verfügbare Jugendbücher:



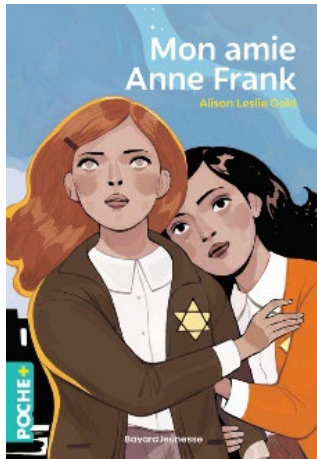
MEINE FREUNDIN ANNE FRANK

Hannah Goslar erzählt zum Ende ihres Lebens ihre Geschichte, die sich an ältere Jugendliche und Erwachsene richtet. Sie schildert die Erinnerungen an ihre Kindheit in Berlin und dann in Amsterdam und die große Freundschaft mit Anne seit dem Alter von 5 Jahren. Hannah ist eher still und zurückhaltend, während Anne weitaus kecker ist. Beide verstehen sich jedoch auf Anhieb und werden beste Freundinnen. Weitere Mädchen kommen zum Freundeskreis hinzu.

Alle unterstützen sich, auch gegenüber den immer stärkeren Einschränkungen während der Besetzung durch die Nazis. Dann verschwindet Anne spurlos im Frühjahr 1942. Hannah glaubt sie in der Schweiz in Sicherheit. Ein Jahr später wird Hannahs Familie deportiert, zuerst einige Monate ins Durchgangslager Westerbork und dann nach Bergen-Belsen. Dort, nachdem ihre Mutter schon in Amsterdam und ihr Vater im Lager gestorben ist, erfährt Hannah Anfang 1945, dass Anne in einem benachbarten Teil des Lagers ist. Anne ist sehr krank und stirbt trotz Hannahs Hilfsversuch kurz danach. Beide konnten nur reden und sich nicht sehen.

Hannah und ihre kleine Schwester Gabi werden befreit aber Hannah braucht danach lange Pflege. Beide emigrieren schließlich nach Palästina, wo Hannah heiratet, sich ein Leben aufbaut und aktiv am Gedenken an Anne und ihrem Tagebuch mitarbeitet.

Meine Freundin Anne Frank : die Geschichte unserer Freundschaft und mein Leben nach dem Holocaust / Hannah Pick-Goslar; aus dem Englischen von Elsbeth Ranke. - Taschenbuchausgabe. - München : Penguin, 2025. - Titre original : My friend Anne Frank. - ISBN 978-3-328-11295-2



Le roman très émouvant s'adresse à des jeunes dès la fin du cycle 4. Les lecteurs profiteront bien sûr d'une contextualisation de l'histoire ou d'une lecture commun adulte-enfant.

MON AMIE ANNE FRANK

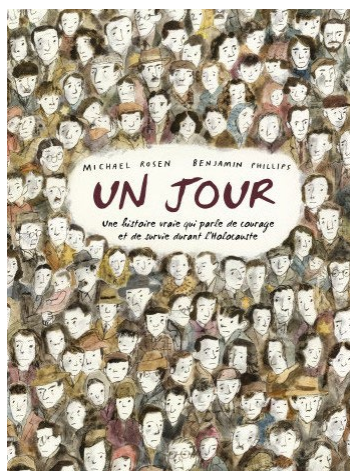
Hannah se rappelle, après un intervalle de plus de 50 ans, son amitié avec Anne, une jeune fille très vive et qui ne mâchait pas ses mots. Elles avaient été de bonnes amies et elles ont longtemps été voisines. Anne, qu'elle croit en sécurité en Suisse, lui manque beaucoup après son départ et elle se souvient de leurs moments passés ensemble.

L'histoire commence en été 1942 quand Hannah sonne à la porte des Frank et qu'elle comprend que la famille est partie. Le lecteur suit alors la vie de Hannah qui devient de plus en plus pénible avec e.a. des razzias surprises lors desquelles des juifs sont arrêtés arbitrairement. En été 1943 la Famille Goslar est raflée et déportée au camp de transit de Westerbork où la vie est bien dure. Vu que la famille Goslar a des passeports du Paraguay et se trouve sur une liste pour la Palestine, elle se retrouve plus tard dans un camp spécial et moins atroce à l'intérieur du camp de de Bergen-Belsen. Mais la situation s'y dégrade de plus. Par pur hasard Hannah apprend début 1945 qu'Anne Frank est dans une partie du camp à côté du sien. Elle arrive même à lui parler et donner un peu de nourriture, mais peu après Anne est morte.

Hannah et sa sœur sont en vie à la libération du camp. Hannah a besoin de longs soins émigre finalement en Palestine.

Mon amie Anne Frank / Alison Leslie Gold ; trad. de l'anglais par Laurence Kiefé. - Montrouge : Bayard jeunesse, 2024. 199 p. - ISBN 979-10-363-6675-8

KINDERBÜCHER



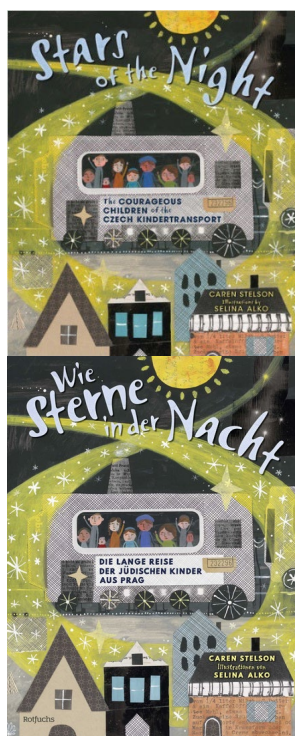
Il est destiné en lecture partagée à des enfants dès la fin du cycle 3.

UN JOUR : UNE HISTOIRE VRAIE DE COURAGE ET DE SURVIE DURANT L'HOLOCAUSTE

L'album est basé sur l'histoire vraie d'Eugène Handschuh et de son père. Juifs hongrois à Paris, ils sont engagés dans la Résistance. Ils finissent par être arrêtés et déportés à Drancy. Ils y participent à la construction d'un tunnel d'évasion qui est malheureusement découvert par les nazis peu avant son achèvement. Avec son père Eugène garde cependant espoir : il s'agit de « survivre à un jour puis braver le suivant » et de se dire qu'ils n'iront pas à Pitchpoï - nom absurde inventé pour marquer la destination des convois de juifs vers l'est. Ils réussissent en effet à s'échapper d'un convoi à destination d'Auschwitz.

L'album poétique présente un texte assez simple mais très touchant, marqué de répétitions est soutenu par des illustrations aux tons sépia.

Un jour : une histoire vraie qui parle de courage et de survie durant l'holocauste / Michael Rosen; ill. de Benjamin Phillips. - Paris : Gründ, 2025. - 33 p. - Titre original : One day. - ISBN 978-2-324-03623-1



Told from the children's perspective, the very moving album can be read to children from "Cycle 3" on.

STARS OF THE NIGHT

Based on the collected memoirs of children from the Czech Kindertransport, the album relates their escape to the United Kingdom in early 1939.

Up to November 1938, these children and their Jewish families live a rather normal life in the multi-ethnic old city of Prague. From November 1938 on Jewish refugees arrive in Prague and life gets harder for Jews. The children sense that their parents become afraid. They do however not realise that their parents prepare to send them away by train via the Kindertransport to be saved from Nazi regime and war.

Goodbyes between parents and children at the train station are tearful as parents tell their children to remember them by the light of the sun at day and by the stars at night. In England strangers take the children into their families and the children miss their real parents, who mostly die during the Holocaust.

Up till 50 years later, these 669 children do not know that their English saviour is called Nicholas Winton.

An appendix at the end of the books explains the historical context of the Czech Kindertransport.

Disponible en allemand :

Wie Sterne in der Nacht : die lange Reise der jüdischen Kinder aus Prag / Caren Stelson; Ill. von Selina Alko ; aus dem Engl. von Brigitte Jakobeit. - Frankfurt : Rotfuchs, 2025. - 41 p. - Titre original : Stars of the night. - ISBN 978-3-7571-0215-9

Stars of the night : the courageous children of the Czech Kindertransport / Caren Stelson; ill. by Selina Alko. - Minneapolis : Carolrhoda Books, 2023. - ISBN 978-1-5415-9868-3



Ab Anfang Zyklus 4

WIE EIN FOTO UNSER LEBEN RETTETE : DIE WAHRE GESCHICHTE DER FAMILIE MANDIL

Gavra Mandil wächst mit seiner kleinen Schwester Beba behütet bei seinen Eltern in Jugoslawien auf. Der Vater hat ein gutgehendes Fotostudio in Novi Sad. Doch als die jüdische Familie Gavras Großmutter in Belgrad besucht, marschiert die deutsche Armee ein. Die Familie ist blockiert und leidet bald unter den Verfolgungen der Nazis. Mit falschen Papieren flüchten sie Richtung Albanien und können sich bei einer Passkontrolle nur durch ein Foto der Kinder unterm Weihnachtsbaum retten. Es handelt sich um ein Reklamefoto aus dem Fotostudio des Vaters, das jedoch einen deutschen Soldaten überzeugt, einer christlichen Familie gegenüber zu stehen.

Erst als die Mandils nach Umwegen in Albanien ankommen werden sie freundlich aufgenommen und gemäß dem dort üblichen Ehrenkodex, dem Besa, aktiv vor den Deutschen geschützt.

Das Buch erzählt die Geschichte der Familie Mandil konsequent aus der kindlichen Perspektive des fünfjährigen Gavra.

Wie ein Foto unser Leben rettete : die wahre Geschichte der Familie Mandil / Maya C. Klinger; mit Ill. von Isabel Kreitz; aus dem Hebräischen von Gundula Schiffer. - Berlin : Insel, 2025. - 125 p. - ISBN 978-3-458-64493-4



Es eignet sich in begleiteter Lektüre mit Kindern ab Zyklus 4.

NICHT SEHR LANG HER, NICHT SEHR WEIT WEG : EIN BUCH ÜBER DEN HOLOCAUST

Das Kindersachbuch richtet sich direkt an junge heutige Leser und erklärt chronologisch die Entwicklung des Nationalsozialismus, bei dem die Judenverfolgung sehr früh eine große Rolle spielt. Ab Anfang des 2. Weltkrieges kommt es dann noch verstärkter zur Entrechtung, Verfolgung und Vernichtung der Juden bis hin zum Holocaust.

Atmosphärische, relativ reduzierte Bilder unterstützen die Erklärungen oder erzählen eine eigene Geschichte und vermitteln sehr eindringlich den Schrecken des Holocaust. Ein Glossar am Ende des Buches erklärt einige wichtige Begriffe.

Das poetische Buch ist in Grautönen gehalten. Fast einziger Farbakzent ist die Farbe Gelb, meist um den Judenstern darzustellen.

Das Herzensbuch motiviert die jungen Leser, sich bewusst an den Holocaust zu erinnern und nicht wegzuschauen, wenn sie aktuell Ungerechtigkeiten und Diskriminierung bemerken.

Nicht sehr lang her, nicht sehr weit weg : ein Buch über den Holocaust / Carla Infanta Gabor; aus dem Spanischen von Ilse Layer. - Frankfurt am Main : Fischer Sauerländer, 2025. - 105 p. - Titre original: No hace mucho tiempo, no muy lejos de acá. - ISBN 978-3-7373-7367-8

JUGENDBÜCHER

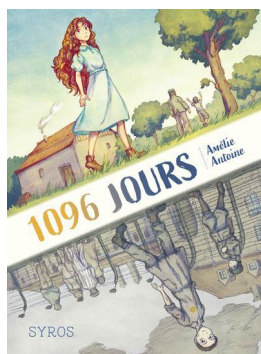


FRITZ UND KURT: ZWEI BRÜDER ÜBERLEBEN DEN HOLOCAUST: EINE WAHRE GESCHICHTE

Kurt und Fritz Kleinmann wachsen in Wien auf. Es gelingt Kurt rechtzeitig vor den Nazis nach Amerika auszuwandern. Dort ist das Leben nicht immer leicht, aber Kurt landet schließlich in einer guten Pflegefamilie. Sein Schicksal ist nicht vergleichbar mit dem von seinem kleinen Bruder Fritz, der mit ihrem Vater schon 1938 verhaftet wird und dann nach ins Lager Buchenwald kommt, wo Vater und Sohn u.a. nur durch Glück und Solidarität überleben.

Das Jugendbuch mit teils comichaften Illustrationen schildert jeweils aus der Perspektive von Fritz und Kurt anschaulich und spannend die unterschiedlichen Schicksale der beiden Brüder. Einige Zeit vorher erschien vom gleichen Autor der Jugendroman „Der Junge, der seinem Vater nach Auschwitz folgte: eine wahre Geschichte“ (cf. Bücherempfehlungen HRD 2024 Auschwitz), die den Leidensweg von Fritz, der seinem Vater von Buchenwald nach Auschwitz folg, und dessen Vater erzählt.

Fritz und Kurt : zwei Brüder überleben den Holocaust : eine wahre Geschichte/ Jeremy Dronfield; mit Ill. von Ziggy Greene; aus dem Engl. von Birgit Franz. - München : cbt, 2024. - 432 p. - Titre original : Fritz and Kurt: a retelling of The Boy Who Followed his Father into Auschwitz. - ISBN 978-3-570-31569-9



1096 JOURS

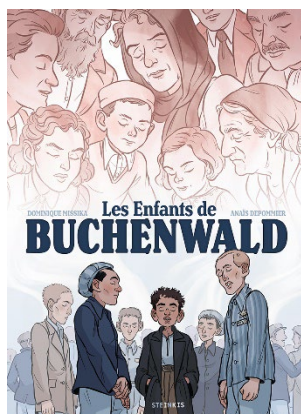
Le roman émouvant pour jeunes raconte deux destins - deux faces - possibles d'une même famille juive à partir d'automne 1942. Les Galinski, mère, père, grand-mère, Hannah (13 ans) et Zelig (6 ans) ont été raflés en automne 1942 et attendent leur train de déportation sur le quai d'une gare. Un cheminot inconnu s'approche et propose de sauver les deux enfants. Pile : les parents décident de confier leurs enfants à cet inconnu pour les cacher. Les enfants se retrouvent avec de fausses identités dans une famille non juive qui leur réserve un accueil chaleureux. Zelig devenu Louis s'y intègre complètement alors que Hannah alias Hélène essaie de se rappeler son identité juive.

Face : la famille décide de rester ensemble et est déportée à Auschwitz. Dès son arrivée, elle est divisée et le petit Zelig et sa grand-mère sont tués. Hannah se retrouve avec sa mère dans l'atrocité du camp. Elles ne savent pas ce qui est advenu du père d'Hannah. Par la suite la mère d'Hannah faiblit de plus en plus. Avec une amie qu'elle s'est faite dans le camp, Hannah essaie de les faire survivre.

Les deux alternatives du destin de la famille sont racontées à tour de rôle mais toujours de la perspective d'Hannah.

1096 jours / Amélie Antoine; ill. Juliette Fournier. - Paris : Syros, 2025. - 239 p. - (Le feuilleton des Incos). - ISBN 978-2-7485-389-1

GRAPHIC NOVELS



LES ENFANTS DE BUCHENWALD

Basée sur des récits d'enfants survivants de Buchenwald, l'histoire fictive inspiré de faits réels raconte la libération du camp et le sort de certains de ces enfants. Les différentes émotions de ces jeunes désemparés (indifférence, désespoir, désir de vengeance, ...) sont bien illustrées via les histoires d'Aron et de son petit frère Chaïm, de Fishel, Lev et Zeev, que la BD présente de plus près.

Une bonne partie des enfants de Buchenwald arrive en juin 1945 en France dans une structure de l'OSE (Œuvre de Secours aux Enfants). L'équipe d'encadrement a la difficile tâche de les réhabituer à une vie « normale » tout en essayant de trouver ce qu'il est advenu de leurs familles, s'il est possible de leur trouver une famille d'accueil ou de les faire immigrer en Palestine s'ils le souhaitent.

Au début les enfants, qui souvent ne connaissent que la misère des ghettos et l'horreur des camps, ne font confiance à personne et ne veulent pas parler de ce qu'ils ont vécu. Ce n'est que petit à petit qu'ils arrivent à affronter leur douleur. La bande dessinée a été publiée en collaboration avec la Fondation pour la mémoire de la Shoah et s'adresse à de grands ados et des adultes.

Un dossier documentaire à la fin de l'ouvrage présente quelques enfants survivants et membres du personnel d'encadrement qui ont inspiré l'histoire.

Les enfants de Buchenwald / scénario, Dominique Missika ; dessin, Anaïs Depommier ; couleurs, Alessandra Alexakis. - Paris : Steinkis, 2025. - 132 p. - ISBN 978-2-36846-757-2

Bientôt disponible en allemand :

Die Kinder von Buchenwald / Anaïs Depommier; Dominique Missika; aus dem Französischen von Maria Rossi. - Wien : bahoe books, 2026. - 144 p. - Mit einem historischen Dossier. - ISBN 978-3-903478-63-3



La BD s'adresse à un public de grands ados voire d'adultes.

EMILIE ET OSKAR SCHINDLER

C'est Emilie Schindler, l'épouse du fameux Oskar Schindler, qui raconte son destin à des reporters allemands qui lui rendent visite en Argentine en 1999 pour faire un documentaire sur elle. Avec eux elle visite les lieux de son enfance, de son mariage avec Oskar et surtout du travail de Schindler pour d'abord exploiter puis sauver "ses" juifs. Avec le roman "La liste de Schindler" et le film du même nom il a été stylisé en héros alors que sa femme, longtemps oubliée de l'histoire l'a activement soutenu dans son action de sauver ses ouvriers. C'est sur les ordres d'Emilie que des détenus d'un camp ayant atterri dans des wagons de trains délaissés en janvier 1945 près de Brünnlitz ont été libérés, soignés et intégrés dans la fabrique de Schindler. Si Emilie est amère du fait que qu'Oskar l'a trompée et puis délaissée dans les années 1950, elle garde une certaine admiration pour lui.

En 1994 elle est enfin reconnue juste parmi les Nations.

Les planches de la bande dessinée qui racontent l'histoire des Schindler durent l'époque nazi sont dessinées en gris alors que les autres planches sont colorées. Un carnet documentaire retrace la vie d'Emilie Schindler.

Emilie et Oskar Schindler / scénario Jean-Yves Le Naour ; dessins & couleurs Christelle Galland. - Charnay-Lès-Mâcon : Grand angle, 2025. - 58 p. - (Les justes). - ISBN 979-10-411-1190-9



La bande dessinée s'adresse à un public de grands ados voire d'adultes. Un carnet documentaire retrace la vie de Carl Lutz.

Carl Lutz

Début 1942 Carl Lutz est affecté comme vice-consul de Suisse à Budapest. Sa femme l'y accompagne. Vu la neutralité de son pays et la guerre en cours, il représente également les intérêts de certains pays dont la Grande-Bretagne et les Etats-Unis. Sur demande de Londres il aide à faire immigrer quelques centaines d'enfants juifs en Palestine. Ainsi il est informé sur les camps de morts des nazis.

En 1944, quand les juifs hongrois commencent à être déportés vers Auschwitz, il intervient pour en sauver le plus possible. Contre la volonté de ses supérieurs, il héberge d'abord des juifs dans l'ambassade de Grande-Bretagne et des Etats-Unis puis dans des maisons qu'il déclare annexes de l'ambassade suisse. Il établit des "Schutzbriefe", lettres de protection pour des juifs, et fait préparer des faux papiers pour permettre à des juifs d'émigrer en Palestine. Pour ce faire il bribe e.a. Adolf Eichmann, le nazi qui coordonne les déportations. D'autres pays suivent son exemple et établissent des annexes où ils sauvent des milliers de juifs hongrois. Ils en sauvent même de trains de déportation en distribuant des lettres de protection ou des passeports.

L'épouse de Lutz le soutient activement dans son travail risqué mais souffre aussi car il tombe amoureux d'une de ses protégées.

Après la guerre, les autorités suisses reprochent à Lutz d'avoir outrepassé ses compétences. Lutz souffre en se rappelant les juifs qu'il n'a pas pu sauver. Reconnu juste par les Nations en 1964, il n'est que très tardivement reconnu en Suisse comme héros.

Carl Lutz / scénario Jean-Yves Le Naour ; dessins Brice Goepfert ; couleurs Tanja Wenisch. - Charnay-Lès-Mâcon : Grand angle, 2025. - 69 p. - (Les justes). - ISBN 979-10-411-0734-6

JEUNES & MÉMOIRE – GEDENKSTÄTTE UND ERINNERUNGSORTE

J'AVAIS 13 ANS À AUSCHWITZ



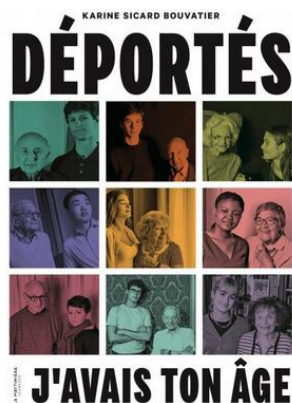
Le documentaire est destiné en lecture partagée à des jeunes dès le début du secondaire voire en lecture autonome à de grands ados.

Le documentaire présente la rencontre des 31 survivants de camps de concentration issus de toute l'Europe avec autant d'enfants ou jeunes d'aujourd'hui. Les jeunes ont la même origine ou nationalité et le même âge que les survivants au moment de leur déportation.

Chaque couple survivant-jeune est présenté en photo en début de biographie. Les survivants racontent sur un ton très direct leur biographie en lien avec la Shoah.

Un cahier documentaire du Mémorial de la Shoah présente e.a. brièvement la persécution des juifs dans les pays d'origine des survivants.

J'avais 13 ans à Auschwitz: 31 survivants européens des camps témoignent / témoignages recueillis par Karine Sicard Bouvatier. - Paris : La Martinière jeunesse, 2025. - 239 p. - n appendice, cahier pédagogique réalisé par le Mémorial de la Shoah. - ISBN 979-10-401-2218-0



Le livre s'adresse à de grands ados.

DÉPORTÉS: J'AVAIS TON ÂGE...

Le documentaire est le fruit de rencontres entre des jeunes et des survivants de la Shoah. Les survivants racontent ainsi de manière très directe leur destin.

Chaque rencontre est illustrée par une photo et un cahier pédagogique en fin d'ouvrage fournit des explications historiques. Il s'agit du premier ouvrage d'un projet lancé par la photographe-auteur « *Déportés, leur ultime transmission* ».

Déportés: j'avais ton âge... / témoignages recueillis par Karine Sicard Bouvatier. -Paris : La Martinière jeunesse, 2023. - 159 p. - En appendice, cahier pédagogique réalisé par le Mémorial de la Shoah. - Bibliogr. et webliogr. p. 157. Glossaire. - ISBN 979-10-401-1594-6



La bande dessinée s'adresse à des lecteurs grands ados.

ADIEU BIRKENAU: EINE ÜBERLEBENDE ERZÄHLT

Die Graphic Novel über den letzten Besuch der französischen KZ-Überlebenden Ginette Kolinka in Auschwitz-Birkenau ist jetzt in deutscher Übersetzung verfügbar.

Adieu Birkenau: eine Überlebende erzählt / Ginette Kolinka ; Szenario: JDMorvan & Victor Matet, Zeichnungen: Cesc & Efa, Farben: Roger. - Bielefeld : Splitter, 2024. - 95 p. - Titre original : Adieu Birkenau. - ISBN 978-3-98721-394-6

Il existe une exposition reprenant des planches du livres organisée par le Mémorial de la Shoah en France au Mémorial de la Shoah de Drancy

Original auf Französisch : Adieu Birkenau : l'histoire de Ginette Kolinka, survivante d'Auschwitz / Ginette Kolinka, Jean-David Morvan, Victor Malet, Ricard Efa, Cesc. F. Dalmaneses et Roger Surroca. - Paris : Albin

Michel, 2023. - ISBN 978-2-226-46526-9



La BD est destinée en lecture partagée à des élèves dès la 7^e.

LA VISITE AU STRUTHOF, UN CAMP MÉCONNU

Simon, collégien, prépare une visite avec sa classe au camp de concentration Struthof. Il demande à sa grand-mère Mathilda de se joindre à eux comme accompagnatrice adulte. Celle-ci fait alors des recherches sur le camp et apprend l'histoire tragique en lien avec le camp de quelques membres de sa famille. En effet l'oncle de Mathilda est mort à Struthof.

La bande dessinée alterne entre des planches en bleu représentant le temps actuel - préparation et visite du camp - et des planches en gris-brun, présentant des extraits du journal de Mathilda et racontant les événements terribles relatifs au camp du temps des nazis.

Une partie documentaire en fin d'ouvrage contextualise l'ouvrage et explique une série de termes.

Disponible en allemand :

Der Besuch in Struthof, einem unbekannten Lager / Yaël Hassan, Marc Lizano. - Paris : Nathan bande dessinée ; Ministère des armées, 2024. - 91 p. - Titre original : La visite au Struthof, un camp méconnu. - ISBN 978-2-09-503804-5

et en anglais

A Visit to Struthof: the Little-Known Concentration Camp in the Vosges

La visite au Struthof, un camp méconnu / Yaël Hassan, Marc Lizano, Yaël Hassan. - Paris : Nathan bande dessinée ; Ministère des armées, 2024. - 91 p. - En appendice, dossier documentaire. - Bibliogr. et webliogr. - ISBN 978-2-09-503010-0

IMPRESSUM

Herausgeber

Zentrum fir politesch Bildung
Fondation d'utilité publique
138, Boulevard de la Pétrusse
L-2330 Luxembourg
R.C.S.L. N°G236



zpb.lu/bibliotheque-specialisee